

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 96 (2021)
Heft: 10

Artikel: Streif(en)lichter : Episode 3
Autor: Sixer, Markus
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-977214>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Streif(en)lichter:

Episode 3

In dieser Episode begleiten wir die Militärpolizei des Posten Kloten bei der Unterstützung der Übung FEROX der Ter Div 4.

Hptm Asg Markus Sixer

Für die Mitarbeiter im MP Posten Kloten begann der Tag mit einem Informationsrapport in Sachen internationale Militärpolizei.

Der Berichterstatter stiess am späten Morgen dazu, als die Besprechung mit der Klärung einiger persönlicher Fragen beendet wurde.

Nur wenig später fuhr der Streifenwagen mit einer Besatzung aus einem erfahrenen Militärpolizisten und einem Stagiaire aus der Einsatzzentrale der MP in Sion los. Das Ziel war, die bereits seit den frühen Morgenstunden laufende Übung FEROX, falls nötig, mit militärpolizeilichen Leistungen zu unterstützen.

FEROX wird durch Verbände der Territorialdivision 4 durchgeführt und durch den Divisionsstab geleitet. Die Übung ist über mehrere Tage angelegt und beinhaltet unter anderem die Bewachung und Sicherung des Flughafens Kloten zu

trainieren. Erste Station war eine Stallung auf dem Gelände des Waffenplatzes Kloten.

Dort hatte sich ein Traindetachement mit 18 Pferden eingerichtet. Auftrag der vierbeinigen Kameraden und ihrer zwei-beinigen Betreuer: Unterstützung bei der Überwachung und Sicherung des Flughafen Kloten durch berittene Beobachtungspatrouillen.

Gleich anschliessend wurde exemplarisch ein Fahrzeug der beübten Truppe kontrolliert. Dies ebenfalls mit vierbeiniger Unterstützung durch Diensthund Jeckyll, den unsere Leser bereits kennengelernt haben.

Danach galt es die im Übungseinsatz stehenden Truppen aufzusuchen. Waldränder und Bauernhöfe wurden als Angriffsgrundstellung genutzt, der Patrouillenwagen der Militärpolizei musste gelegentlich anhalten, damit die Funktionäre

das Gelände mit Feldstechern absuchen konnten.

Ein kurzer Kontakt mit dem Übungsleiter brachte eine Klärung über die Positionen der Gegenseite und davon ausgehend natürlich auch der eigenen Truppen. Auf einer Kiesstrasse am Waldrand wurden wir fündig. Ein Infanterieverband hatte mit seinen Radschützenpanzern dort Stellung bezogen. Die anwesenden Schiedsrichter gaben kurze Auskunft über den geplanten Übungsverlauf.

Die Militärpolizisten plus dieser Berichterstatter nahmen darauf eine Beobachtungsposition ein. Aufgrund der Vegetation und der Geländeform konnten wir das nachfolgende Gefecht vor allem akustisch wahrnehmen und dann und wann Soldaten sehen, die sich offensichtlich mit dem in einer Geländesenke festsitzenden Gegner herumschlügen.

Militärpolizeiliche Leistungen wurden nicht benötigt, die Patrouille konnte sich daraufhin zurückziehen. Mit einem Umweg über eine Kaserne, in der einige Rapporte auf die Übergabe an die MP warteten erreichte unser Fahrzeug im beginnenden Feierabendverkehr den Postenstandort.

Für diesen Berichterstatter wurde einmal mehr deutlich wie die Militärpolizeibeamten einerseits ihren geplanten Tagesablauf durchlaufen und ihre Aufträge wahrnehmen und andererseits jederzeit bereit sind, auf spezielle Situationen zu reagieren und nach der Klärung wieder das Alltagsgeschäft aufzunehmen.



Zunächst wird die Stallung kontrolliert...



...damit die Truppe im Feld erfolgreich trainieren kann.